

## **„K-17“ öffnet ihre Türen Neue Filiale der OstseeSparkasse Rostock in der Kröpeliner Straße**

Am 12.06.2024 eröffnet die OstseeSparkasse Rostock (OSPA) in der Kröpeliner Straße 17 ihre neue Filiale. Unter dem Namen „K-17“ setzt die OSPA mitten in der Innenstadt Rostocks den Fokus auf Familien und finanzielle Beratung für alle Generationen. Auf 1.084 Quadratmetern und fünf Etagen ist eine moderne, barrierefreie Filiale entstanden, die höchste Ansprüche an Komfort und Nachhaltigkeit erfüllt.

Im Erdgeschoss der neuen Filiale wird es neben einem SB-Bereich und Informationsflächen eine familienfreundliche Aufenthaltszone mit Kinderbereich zum Spielen und Lernen geben. Die technisch modern ausgestatteten, hellen Beratungsräume befinden sich genau wie eine Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche in den oberen Etagen. Im Untergeschoss bietet die OSPA nicht nur eine Schließfachanlage mit 600 Fächern, sondern auch einen Wickel- und Stillraum. In der Nähe des Eingangs erhalten lokale Vereine und Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen. Alle Bereiche sind barrierefrei, unter anderem über einen Fahrstuhl, erreichbar.

### **Persönlich, nah, familienfreundlich**

Das Team, welches die Kundinnen und Kunden bereits aus der Langen Straße kennen, besteht aus dem Filialleiter, neun Mitarbeitenden und drei Azubis. Mit der Eröffnung der „K-17“ schließt die Filiale Lange Straße. Hier werden Kundinnen und Kunden zukünftig ein SB-Bereich finden.

„Die neue Filiale bietet die perfekten Räumlichkeiten für unsere individuelle, ganzheitliche Beratung zu allen finanziellen Lebenslagen – und unseren Mitarbeitenden eine moderne Arbeitsumgebung. Mein Team und ich freuen uns auf viele Gespräche“, sagt Filialleiter Torsten Winter.

„Die Eröffnung in Rostocks Toplage wird nachhaltig zur Stärkung der Innenstadt beitragen. Denn die K-17 steht nicht nur für unsere Finanzkompetenz, sie wird auch zum Beispiel dank wechselnder Pop-up-Stores einen Beitrag zum Einkaufserlebnis in der Kröpeliner Straße leisten“, erklärt Bernd Brummermann, Vorstandsvorsitzender der OSPA.

„Persönlich, nah und erreichbar – dafür steht die OSPA und das ist, was unsere Kundinnen und Kunden schätzen. Eine ganzheitliche Beratung für jede Lebenslage geht nur, wenn wir vor Ort sind. Die Investition in diese Filiale ist daher eine Herzensangelegenheit“, ergänzt Karsten Pannwitt, Vorstand der OSPA.

### **Pressekontakt:**

Cynthia Hennig-Kundt | PR & Öffentlichkeitsarbeit | Tel.: 0381 643-1226 | Mail: [presse@ospa.de](mailto:presse@ospa.de)

---

*Die OstseeSparkasse Rostock (OSPA) ist mit ihren über 600 Mitarbeitenden eine der erfolgreichsten Sparkassen Deutschlands. Mit mehr als 40 Filialen sowie zusätzlichen SB-Standorten im Geschäftsgebiet der Region Rostock garantiert die OSPA eine bestmögliche Betreuung ihrer rund 300.000 Kundinnen und Kunden direkt vor Ort – auf [www.ospa.de](http://www.ospa.de) und mit dem Online-Banking auch rund um die Uhr. Als größter Förderer der Region, attraktiver Arbeitgeber und starker Finanzpartner steht die OSPA für die Themen Sport, Kultur, Soziales und Ehrenamt sowie Nachhaltigkeit ein.*



Die Filialleitung der neuen OSPA Filiale K-17, Torsten Winter (2 v. l.) und Tara Gaber (2 v. r.), öffnete gemeinsam mit dem Vorstandsteam Karsten Pannwitt (links) und Bernd Brummermann am 12. Juni 2024 erstmals die Türen.  
(Bild: OstseeSparkasse Rostock)

**Pressekontakt:**

Cynthia Hennig-Kundt | PR & Öffentlichkeitsarbeit | Tel.: 0381 643-1226 | Mail: [presse@ospa.de](mailto:presse@ospa.de)

---

*Die OstseeSparkasse Rostock (OSPA) ist mit ihren über 600 Mitarbeitenden eine der erfolgreichsten Sparkassen Deutschlands. Mit mehr als 40 Filialen sowie zusätzlichen SB-Standorten im Geschäftsgebiet der Region Rostock garantiert die OSPA eine bestmögliche Betreuung ihrer rund 300.000 Kundinnen und Kunden direkt vor Ort – auf [www.ospa.de](http://www.ospa.de) und mit dem Online-Banking auch rund um die Uhr. Als größter Förderer der Region, attraktiver Arbeitgeber und starker Finanzpartner steht die OSPA für die Themen Sport, Kultur, Soziales und Ehrenamt sowie Nachhaltigkeit ein.*